

Groß Sporwitten Poddubnoje

(heute Domnau/Domnowo – Friedland/Prawdinsk)

1419 wurde es „Spergawien“, 1426 „Spergawiten“ und Spergawithen“ genannt

Größe Anfang 1945: 860 ha + 150 ha Forsten (in Postehnen)

(3.552 Morgen, davon 544 Morgen Wald nach Angaben von Axel v. Heyden)

Besitzer: prussische Edle v. Letzen und v. Königseck, 1667 v. Gaudecker, 1670 v. Taubenheim, 1785 v. Königseck, 1820 v. Rauter, 1920 v. Goltzheim und bis 1945 v. Zitzewitz



www.Bildarchiv-Ostpreussen.de 011260

Groß Sporwitten, Kreis Bartenstein, MT16091-1. Gutshaus. (1925-1942), ©

Lebendes Inventar:

113 Pferde, 278 Rinder, 748 Schafe, 247 Schweine
Remontenaufzucht und Viehzucht

zu Groß Sporwitten gehörten die Vorwerke Pelklak, Meludwiesen und Talskeim

keine sonstigen Angaben

denn die Einwohner von Sporwitten sind mit Ausnahme der Frau des Lehrers alle bei Kriegsende ums Leben gekommen!